



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)  
[Pressemitteilung](#)

## B 30, Sanierung der Brücke über die L 300 bei Bad Waldsee und Belagsarbeiten vom Knoten Bad Waldsee-Nord bis Oberessendorf

04.05.2016

Das Regierungspräsidium Tübingen beginnt am 9. Mai 2016 mit den Sanierungsarbeiten an der Brücke über die L 300

Das Regierungspräsidium Tübingen beginnt am 9. Mai 2016 mit den Sanierungsarbeiten an der Brücke über die L 300 im Zuge der B 30 bei Bad Waldsee. Das im Jahre 1961 erbaute Brückenbauwerk ist in die Jahre gekommen und muss deshalb grundlegend saniert werden.

Im ersten Bauabschnitt werden die Abdichtung des Überbaus, der Fahrbahnbelag sowie die Kappen und Randstreifen erneuert. Für die Bauzeit von etwa vier Monaten wird die B 30 im Baustellenbereich halbseitig gesperrt. Der Verkehr auf der B 30 in Richtung Biberach wird an der Anschlussstelle Bad Waldsee-Nord auf die L 300 / K 8033 Richtung Mühlhausen geleitet und weiter über die B 465 Richtung Oberessendorf zur B 30. Der Verkehr in Richtung Ravensburg wird nicht umgeleitet.

Im zweiten Bauabschnitt ab Anfang September 2016 werden Betonschäden an der Untersicht und den Stützen des Brückenbauwerks saniert sowie die Entwässerungsleitungen und das Böschungspflaster erneuert. Während der rund achtwöchigen Bauzeit wird die B 300 im Baustellenbereich halbseitig gesperrt. Der Verkehr auf der B 30 wird dann durch eine Ampelanlage geregelt.

Parallel zur Brückensanierung lässt das Regierungspräsidium Tübingen vom 6. bis 30. Juni 2016 den schadhafte Fahrbahnbelag zwischen der Anschlussstelle Bad Waldsee-Nord und Oberessendorf erneuern. In dieser Zeit wird der Verkehr von Ravensburg nach Biberach wie bei den Brückenbauarbeiten über die L 300 / K 8033 und weiter über die B 465 zur B 30 umgeleitet. Der Verkehr von Biberach nach Ravensburg wird in Einbahnregelung durch die Baustelle geleitet. Nur während des Einbaus der Deckschicht wird die B 30 auch für den Verkehr in Richtung Ravensburg gesperrt. Über die Einrichtung einer großräumigen Umleitung wird das Regierungspräsidium rechtzeitig informieren.

Die Kosten der Brückensanierung betragen rund 500.000 €, die Kosten der Belagsmaßnahme rund 1,2 Mio. €. Die Kosten der Maßnahmen werden vom Bund getragen.

Das Regierungspräsidium bittet um Verständnis für evtl. entstehende Behinderungen.

Weitere Informationen können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter [www.baustellen-bw.de](http://www.baustellen-bw.de) entnommen werden.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dr. Steffen Fink, Pressereferent, Tel.: 07071/757-3076, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung

## Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20  
72072 Tübingen  
Sekretariat: Gudrun Gauß  
07071 757-3009  
07071 757-3190  
pressestelle@rpt.bwl.de



**Katrin  
Rochner**

Leiterin  
der  
Koordini-  
erungs-  
und  
Pressest-  
elle



**Jeanine  
Großklo-  
ß**

Stellv.  
Leiterin  
der  
Koordini-  
erungs-  
und  
Pressest-  
elle



**Naomi  
Krimmel**

Ansprech-  
partnerin

Soziale  
Medien



**Matthias Aßfalg**  
Pressesprecher  
für die  
Abteilungen 2, 4,  
StEWK,  
SGZ



**Dr. Stefan Meißner**  
Pressesprecher  
für die  
Abteilung 7



**Sabrina Lorenz**  
Pressesprecherin  
für die  
Abteilungen 1, 3,  
5, 10, 11